

Implantologie-Fortbildung:

## Durch Live-OPs Wissen praktisch umsetzen



Auf Wunsch vieler Anwender legt das Implantologenteam der K.S.I. Bauer-Schraube den Fokus der KSI-Fortbildungskurse im September und Oktober 2013 verstärkt auf das Thema Kugelpfimplantate. Nach dem bewährten KSI-Kurskonzept wird in kleinen Gruppen fundiertes Wissen über die Implantologie von der Planung bis zur Endversorgung vermittelt und in mindestens vier Live-OPs demonstriert. Dabei wird gezeigt, wie der Zahnarzt der stets wachsenden Gruppe der älteren Patienten in der eigenen Praxis eine schnelle, günstige und schonende Implantatversorgung anbieten kann. Besonders viel Zeit ist für den „Hands-on-Teil“ reserviert, bei dem das Erlernete praktisch

umgesetzt und gefestigt wird. Für dieses KSI-Kursangebot gibt es 17 Fortbildungspunkte. Eine frühzeitige Anmeldung wird angeraten.

Kurstermine und weitere Informationen unter [www.ksi-bauer-schraube.de/fortbildung](http://www.ksi-bauer-schraube.de/fortbildung)

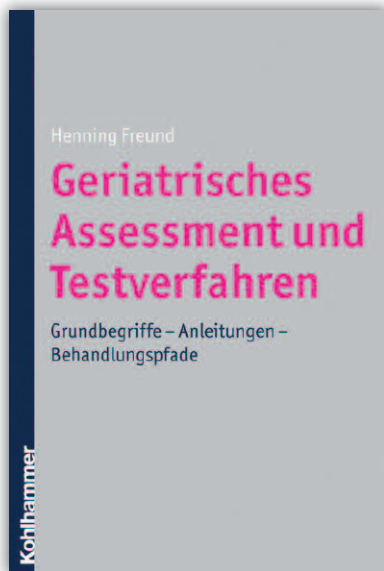


K.S.I. Bauer-Schraube  
Infos zum UNternehmen

K.S.I. Bauer-Schraube  
Tel.: 06031 31912  
[www.ksi-bauer-schraube.de](http://www.ksi-bauer-schraube.de)

Altersmedizin-Leitfaden:

## Geriatrisches Assessment bei älteren Patienten



Die Geriatrie als Zweig der Medizin, der sich mit der Gesundheit im Alter und einer Vielzahl an Aspekten rund um Krankheiten bei älteren Menschen beschäftigt, gewinnt, aufgrund der aktuellen demographischen Bevölkerungsentwicklung, zunehmend an Bedeutung. Auch in Zahnarztpraxen stellen sich mehr und mehr geriatrische Patienten ein, die eine besondere Be-

handlung und weiterführende Betreuung benötigen. Das Geriatrische Assessment dient Gesundheitsfachkräften, darunter auch dem Dentalfachpersonal, geriatrischen Patienten gerecht zu werden, indem es Fähigkeitsstörungen wie eingeschränkte Selbsthilfe, Mobilitätseinbuße oder kognitive Defizite feststellt und objektiviert und dabei hilft, einen adäquaten und umfangreichen Behandlungs- und Betreuungsplan zu entwickeln. Mit seinem bei Kohlhammer erschienenen Buch „Geriatrisches Assessment und Testverfahren. Grundbegriffe – Anleitungen – Behandlungspfade“ (ISBN 978-3-17-020880-3) hat Dr. Henning Freund, Facharzt für Innere Medizin mit Schwerpunkt Geriatrie, Physikalische Therapie und Balneologie, einen praxisorientierten Leitfaden zum Umgang mit geriatrischen Patienten entworfen. Dabei betont Dr. Freund, dass das geriatrische Assessment als multidimensionaler und vor allem interdisziplinärer Prozess die Grundlage für Planung, Überwachung und Erfolg einer Therapie bildet; nur die Zusammenarbeit einer Reihe von Disziplinen in einem therapeutischen Team aus

Pflegekräften, Ärzten, Psychologen, Sozialarbeitern, Physio- und Ergotherapeuten garantiert, dass das Potenzial für Verbesserungen bei oftmals auch depressiven geriatrischen Patienten erfolgreich und nachhaltig erschlossen werden kann.

Darüber hinaus muss sich die geriatrische Medizin der besonderen rechtlichen Schutzbedürfnisse der Kranken und der eingeschränkten Einwilligungsfähigkeit von Patienten bewusst sein und diese entsprechend thematisieren und berücksichtigen. Die Behandlung geriatrischer Patienten ist dann erfolgreich, wenn die größtmögliche persönliche Autonomie der Betroffenen und die Fähigkeit zur selbstständigen Lebensführung respektiert und gleichzeitig gefördert und, wo möglich, verbessert werden konnte.

*Die gebräuchlichsten geriatrischen Assessmentinstrumente können kostenlos vom Kompetenzzentrum Geriatrie des GKV-Spitzenverbandes der Gemeinschaft der Medizinischen Dienste der Krankenversicherungen im Internet unter [www.kcgeriatrie.de](http://www.kcgeriatrie.de) heruntergeladen werden.*